

DCCLXXXIX.

hardi & Richgardis in Rorbach.

nini nostri Pippini regis , nos Theuthar-
 is pariter donatores pro Dei intuitu, vel
 edio seu pro æterna retributione donamus
 m .martyrem &c. rem nostram in *pago*
 in *Rohrbach* ; aliam in *Nuzlohon* a die
 ro in jus & dominationem sancti Nazarii
 in loco publico, qui vocatur *Lauresham*,
 Signum Theuthardi & Richgardæ,
 fecerunt, signum Rutlandi, Herulfi,
 s scripsit.

Planung: Organisationsstruktur

Erstmals im November 2013 traf sich eine Arbeitsgruppe des Stadtteilvereins. Diese erarbeitete in mehreren Sitzungen ein Konzept mit Grundüberlegungen zur Durchführung der Jubiläumsfeiern. Der Grundgedanke war, dass die einzelnen Aktivitäten des Jubiläums in kleinen Arbeitsgruppen in den Vereinen und Initiativen selbst geplant und organisiert werden. Für das Zusammenführen der Einzelaktivitäten sollten dann ein regelmäßig tagendes Plenum (der erweiterte Beirat des Stadtteilvereins, in dem alle Vereine vertreten sind) und ein permanenter vom Plenum gewählter Koordinationsausschuss zuständig sein.

In der Sitzung des erweiterten Beirats des Stadtteilvereins am 8. Mai 2014 wurde dieses Konzept vorgestellt und verabschiedet. Hier wurde auch der Koordinationsausschuss gewählt. Dieser koordiniert seither die Vorbereitungen.

Angegliedert an den Koordinationsausschuss bearbeiten Themen-Arbeitsgruppen je einen Bereich (Festdorf etc.). Jede Arbeitsgruppe hat einen Verantwortlichen, der die AG auch im Koordinationsausschuss vertritt.

Das geplante Programm im Jubiläumsjahr 2016

Stand: 24.07.2015

Jahresstart

An Silvester 2015 sollen zu Jubiläumsstart möglichst alle Gaststätten im alten Kern Rohrbachs ein besonderes Menü anbieten bis ca. 23:30 Uhr. Danach trifft man sich am Rathaus und eröffnet um Mitternacht das Jubiläumsjahr gemeinsam.

Ansprechpartner: Heinz Kaltschmidt

Ganzjahresprogramm

Das Jubiläum wird uns das ganze Jahr 2016 über begleiten. Alle Vereine, Institutionen und Initiativen in Rohrbach sind aufgerufen, sich mit eigenen, themenbezogenen Veranstaltungen zu beteiligen. Es wird ein Ganzjahresprogramm geben in Form einer Broschüre, dass alle bis zu einem Stichtag im Herbst 2015 gemeldeten und vom Koordinierungsausschuss/Plenum angenommenen Vorschläge auflistet. Dieses soll in hoher Auflage (5.000 Stück) im Ort verteilt werden.

Vorschläge für Veranstaltungen müssen dabei in eine spezielle Worddatei eingegeben werden und digital an den Stadtteilverein geschickt werden. Die Musterdatei enthält klare Vorgaben für Textlänge, Behandlung von Bildern etc. und auch die Mailadresse, an die die Daten gehen sollen. Die Musterdatei wird mit der Einladung zum erweiterten Beirat des Stadtteilvereins (16. April 2015) verschickt und kann hier [downgeloadet](http://www.stadtteilverein-rohrbach.de/index.php/id-1250-jahre-rohrbach-downloads.html) werden: www.stadtteilverein-rohrbach.de/index.php/id-1250-jahre-rohrbach-downloads.html.

Deadline für die Abgabe der Vorschläge ist Ende Oktober 2015.

Ansprechpartnerin: Chris Mench

Festschrift

Diese soll u. a. enthalten

- Festprogramm
- Grußworte
- Rohrbach in der Geschichte
- Zeittafel, Literatur
- Texte zur Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde
- Texte zu den Vereinen (jeder Verein erhält einen noch zu definierenden Platz, z. B. 2 Textseiten, zur Selbstdarstellung)
- Bilderstrecke Rohrbach einst und jetzt
- Gedichte, Sagen, Geschichten, Originale
- Werbung, Kleinanzeigen

Gesamtumfang: ca. 140 Seiten

Ansprechpartner: Ludwig Schmidt-Herb

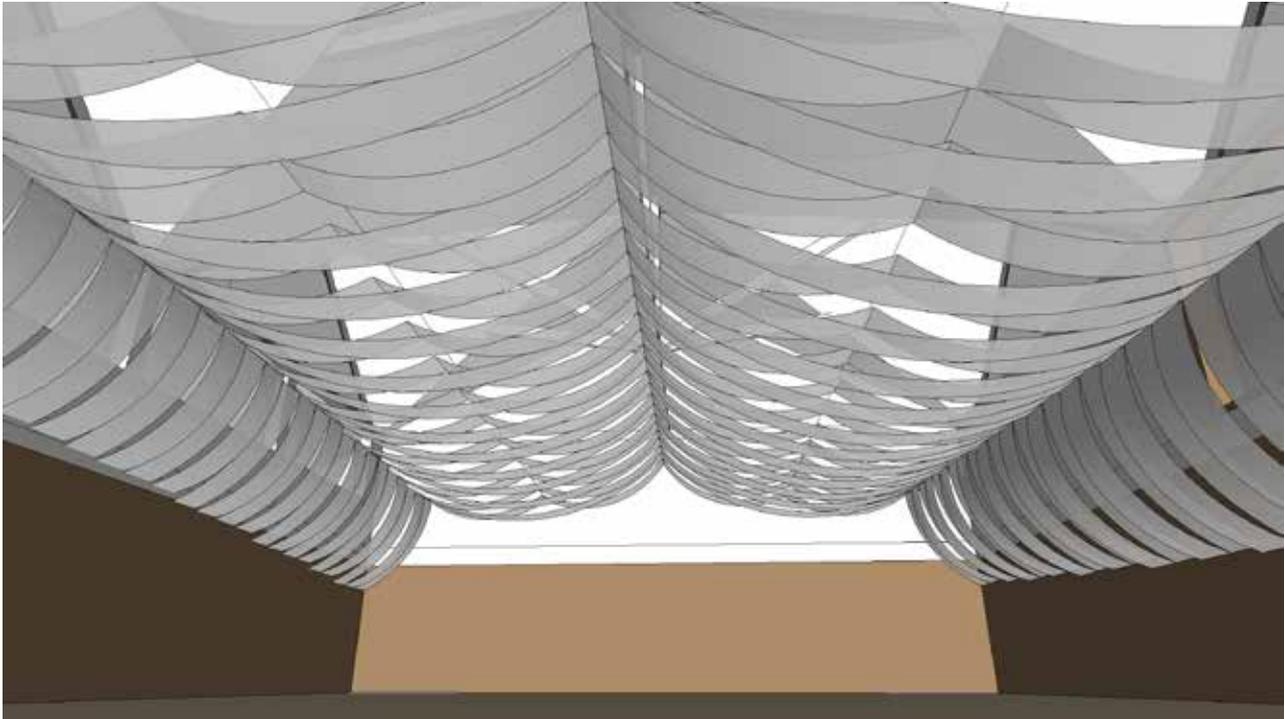


1250 Jahre 766
Rohrbach 2016

Festhalle

Gestaltung der Eichendorffhalle

Die Eichendorffhalle ist als Sporthalle eigentlich nicht gut für diese Art der Feiern geeignet. Uwe Bellm hat deshalb vom Gebäudemanagement der Stadt Pläne der Halle erhalten um eine Ausschmückung anzugehen. Er schlägt vor, quasi einen zweiten Himmel einzubauen mit Spannseilen und Stoff. Diese Stoffbahnen würden unterschiedlich beleuchtet und so eine besondere Atmosphäre schaffen. Das Ganze wäre vergleichsweise einfach und realisierbar.



Die Seile können schon am Wochenende vor dem Festakt gespannt werden. Die Bahnen und Beleuchtung könnten ab Mittwochabend installiert werden. Abbau am Montag nach den Feiern.

Ausstattung der Halle

- Platzierung der Bühne: vor den Geräteräumen
- Professionelle Anlage

Nötig ist neben einer Aufstellung benötigten Ressourcen zur Ausschückung/zu Aufbau (Helfer). Zu klären ist auch das Schließung der Halle, die Kontrolle der Sauberkeit etc.

Programm der Festtage in der Halle (1. – 3. Juli 2016)

Freitag, 1. Juli: Festakt

- Festakt, mit Sekt etc. und Häppchen ...
- Halle mit Stuhlreihen bestuhlen, ohne Tische.
- Nur geladene Gäste (ca. 300)
- Ggf. mit Stehtischen (ca. 15) draußen, Bewirtung im Foyer.
- Reden: OB, Hans-Jürgen Fuchs, Bernd Frauenfeld hat „Das letzte Wort“.
- Musik: Vorschläge: Spielmannsverein, NaBaKra, IGH Recycling-Band?
- Catering und Moderation sind noch zu klären

Samstag, 2. Juli

- Abend der Lieder: Rohrbacher Chöre präsentieren sich.
- Näheres ist noch zu klären. Chris Mench und Anne Kloos koordinieren die Vorbereitungen.
- Catering und Moderation sind noch zu klären

Sonntag, 3. Juli Morgen

- Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 3. Juli Abend

- Bigband der US-Army, 17:00 bis 19:30 Uhr
- Catering und Moderation sind noch zu klären

- Ansprechpartner für die Halle: Thomas Fischer.
Weitere Mitglieder der AG: Uwe Bellm (Ausstattung der Halle), Karin Weidenheimer,
Hans-Jürgen Fuchs (nur für das Programm des Festakts)

Festdorf

Grundsätzliche Festlegungen

- Termin: 2. und 3. Juli 2016
- Bereich: Rohrbach Markt bis Museum
- Birken werden das Festdorf schmücken
- Es darf keine tote Strecke geben
- Rathaus als Koordinierungsstelle
- Der genaue Bereich muss noch mit dem Verkehrsmanagement geklärt werden und hängt auch von der Menge der Stände ab.

- Es sollen ausschließlich Stände von Vereinen und Gruppierungen, Anliegern und des lokalen Gewerbes sein, keine „Bierstände“. Dabei sollen lokale Spezialitäten ausgegeben werden, z. B. Rohrbacher Weine.
- Es soll mindestens eine Bühne geben (mit Überdachung und Stromanschlüssen)
- Es wird ein altes Karussell geben an der Ecke Rathausstraße/Am Heiligenhaus/Winzergasse. Weitere Fahrgeschäfte soll es nicht geben, das Fest soll nicht kommerziell sein und sich auf den alten Kern Rohrbachs beschränken.
- Die Thoraxklinik hat angeboten, ihren Park mit zu nutzen.
- Preise der Standardgetränke und -speisen: wir erstellen eine Liste zur Orientierung.
- Der Koordinierungsausschuss entscheidet ob Anbieter sich an die Vorgaben halten und sich beteiligen können.

- Die engagierten Gruppen müssen sich an gesetzliche Auflagen halten.
Es wäre wichtig, vorher noch einmal den WKD zu einer Schulung hierher zu holen.
- Es darf kein Einweggeschirr verwendet werden.
- Wir könnten eine „Schulung“ anbieten, bei der erfahrene Vereine „Neulinge“ beraten.

- Es wird eine Standgebühr geben, um die Kosten (GEMA, Straßensperrung, Bewerbung etc.) wenigstens teilweise umzulegen.

- Die Bands sollen im Dorf von 20:00 bis 23:00 Uhr spielen.
- Samstag: Alptraumband
- Sonntag: Christopher Wüst

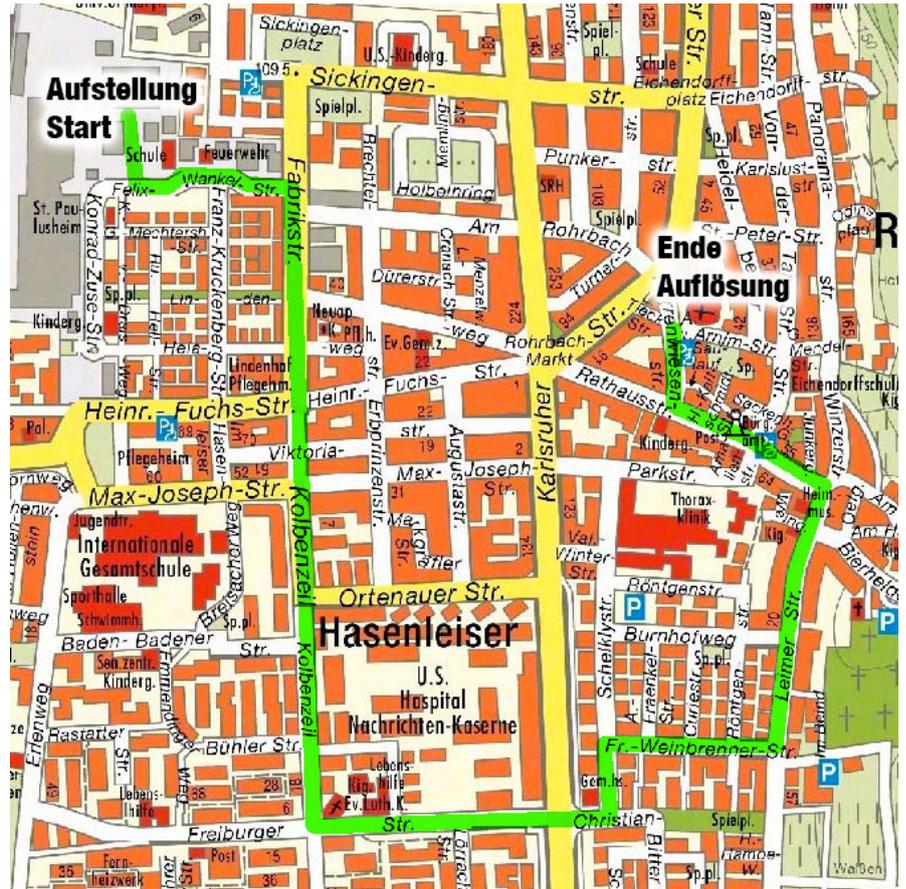
Ansprechpartner: Michael Kraft



1250 Jahre 766
Rohrbach 2016

Festzug

- Der Festzug steht unter dem Thema 1250 Jahre Rohrbach. Daran müssen sich auch die Motivwagen orientieren. Das Museumsteam wird eine Liste mit möglichen Themen erstellen. Das Papier geht an die Vereine. Das Museumsteam koordiniert dann die Motivwagen.
- Die Aufstellung des Zugs erfolgt am Nachversorgungszentrum.
- Der Zug geht durch die Felix-Wankel-Straße, Fabrikstraße, Kolbenzeil, Freiburger Straße, Christian-Bitter-Straße, Schelklystraße, Friedrich Weinbrenner Straße, Leimer Straße, Rathausstraße, Herrenwiesenstraße. Dort löst sich der Zug auf (Gesamtlänge ca. 3 km).
- Städtische Vorgaben für Festzüge müssen beachtet werden.
- Ggf. benötigen wir Ordner (Arbeitsvermittlung über das Studentenwerk).
- STV sorgt für den Rahmen, z. B. die Musik.
- Der Spielmannsverein hat angeboten, in seinen Partnerstädten umsonst zu spielen, dann würden 2016 befreundete Kapellen für den Festzug bei uns ebenfalls kostenlos spielen.
- Es wird keine Zuschüsse des STV zu den Motivwagen der Vereine geben.



Ansprechpartner: Jürgen Ziegler

Sponsoring

Für die Feierlichkeiten entstehen nach ersten Schätzungen Kosten in Höhe von etwa 45.000 Euro. Deshalb sind wir unbedingt auf Unterstützung u. a. durch Sponsoren angewiesen.

Ansprechpartner: Bernd Frauenfeld

Mitglieder im Koordinationsausschuss | Kontaktdaten

Uwe Bellm
Karlsruher Str. 88
Telefon 06221. 50257710
Mobil 0171 35 00 808
u.bellm@ap88.de

Hans-Peter Droste
hp.droste@dietzdruck.de

Thomas Fischer
Curiestr. 1
Telefon 06221. 395609
katertom112@aol.com

Bernd Frauenfeld
Heinrich-Fuchs-Straße 10
Telefon 06221. 363730
ra-frauenfeld@kanzlei-fz.de

Hans-Jürgen Fuchs
Bierhelderweg 20
Telefon 06221. 7254926
Mobil 0151 27533246
fuchs@stadtteilverein-rohrbach.de

Heinz Kaltschmidt
Burnhofweg 13
Telefon 06221. 301323
Mobil 0171 1262965
heinz@kaltschmidt.de

Michael Kraft
Heinrich-Fuchs-Str. 3
Telefon 06221. 374038
Büro 5829379
Michael.Kraft@Heidelberg.de

Chris Mench
Schelklystr. 13
Telefon 06221. 315360
chrismench@gmx.de

Siegfried Michel
Helaweg 18
Telefon 06221. 381197
vorsitzender@tsgrohrbach.de

Josef Scherhauser
Viktoriastraße 43a
Telefon 06221. 372306
Mobil 0175 8188408
josef.scherhauser@t-online.de

Ludwig Schmidt-Herb
St.-Peter-Str. 15
Telefon 06221. 303728 (p)
Telefon 06221. 373837 (d)
ludwig@eichendorff-buchhandlung.de

Jürgen Ziegler
Heidelberger Str. 25
Telefon 06221. 315259
juergen.ziegler@psd-kn.de

Bitte unterstützen Sie uns!

Das Jubiläumsjahr wird nicht nur sehr viel ehrenamtliches Engagement erfordern, sondern auch sehr viel Geld kosten. Bitte unterstützen Sie uns bei Vorbereitung und Durchführung des Jahres mit einer Spende. Hier sind unsere Kontoverbindungen (als Spendenzweck bitte 1250 Jahre Rohrbach angeben):

Heidelberger Volksbank
IBAN: DE09 6729 0000 0027 7722 00
BIC: GENODE61HD1

Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE78 6725 0020 0000 4020 28
BIC: SOLADES1HDB

Volksbank Kurpfalz H + G BANK eG
IBAN: DE09 6729 0100 0064 1390 02
BIC: GENODE61HD3



1250 Jahre 766
Rohrbach 2016